

Erledigt

ältere Boards von Asus AsRock mit UEFI Problemen

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 07:13

Wer Probleme mit älteren Asus oder AsRock Boards hat, welche den UEFI-Label der HD/SSD nicht erkennen und diese somit nicht aus der EFI booten können, findet hier in einem [Beitrag](#) Hilfe. Danke dafür an [Patricksworld](#). Anzumerken ist, die die per "efibootmgr" gesetzten UEFI-Eintrag verloren gehen, wenn die betreffende HD/SSD gelöscht wird. Das ist mir gerade passiert.

Ich habe auf dem iMac 14,2 Mojave installiert und zuvor die ssd mit der EFI und somit das UEFI-Label gelöscht. Also nach o.g. Anleitung dieses wieder als "clover" gesetzt. Dabei habe ich einfach den Code aus dem o.g. Beitrag ins Terminal rüberkopiert und lediglich das entsprechende Device angepasst. Zunächst alles gut. Das Bios hat den Eintrag erkannt, die Bootreihenfolge konnte damit eingestellt oder aus dem Bootmenü die ssd ausgewählt werden, aber Clover konnte nicht gebootet werden. Der früherer Eintrag "MacOSX" war im Bios noch vorhanden, war aber auf der Platte nach dem Löschen nicht mehr da.

Als nächstes Clover neu installiert, ein CMOS-Reset durchgeführt - Nichts. Letztes [BIOS Update](#) (3904) nochmals aktualisiert. Keine Änderung. Der alte Eintrag war zwar weg, aber "clover" bootet nicht.

Nochmals Linux angeschmissen und den alten Eintrag "MacOSX" mit efibootmgr neu gesetzt und siehe da, dieser wurde jetzt vom Bios nicht nur erkannt, sondern Clover wurde auch gebootet. Das Problem, zumindest auf meinem Asus P8H67 M Pro liegt also in der Groß/Kleinschreibung. Das UEFI-Label muss mit einem Großbuchstaben beginnen.

Hier nochmals im Zeitraffer die Vorgehensweise

1. Live-Linux booten
2. Device aussuchen, z.B. /dev/sdx,
im Terminal
3. sudo efibootmgr --verbose

4. `sudo efibootmgr --create --disk /dev/sdx --part 1 --label "Clover" --loader /EFI/CLOVER/CLOVERX64.efi`

5. Bootlaufwerk im Bios festlegen

6. Spaß haben